Manuel Kauers
RISC-Linz

Hagenberg, 4. April 2003

Verkehr in Linz

Susanne wohnt in Linz. Sie studiert Mathmeatik an der Universität, aber sie wohnt am anderen Ende der Stadt. Sie kann nicht zu Fuß zur Universität kommen, weil das zu weit ist.

Oft fährt sie mit dem Bus. Wann ein Bus fährt, kann sie im Internet sehen. Ein Bus, den sie oft nimmt, fährt um 8.00 Uhr am Bahnhof ab. Der Bus fährt zwanzig Minuten, bevor er an der Universität ankommt. Diesen Bus benutzen viele Studenten.

Susanne kann auch mit der Straßenbahn zur Universität fahren, aber das macht sie nicht oft, obwohl die nächste Haltestelle in der Nähe ihrer Wohnung ist. Sie sagt, daß die Straßenbahn zu voll ist.

Manchmal fährt sie mit Peter, der in der Nähe wohnt. Er studiert auch an der Universität, und er hat ein Auto. Wenn sie mit Peter fährt, kommt sie am schnellsten an. Dann fragt sie ihn morgens, ob sie abends auch mit ihm zurück fahren kann.

Im Sommer gibt es eine vierte Art, wie man zur Universität kommen kann. Wenn das Wetter gut ist, dann kann man mit dem Fahrrad fahren. Aber Susanne macht das nicht gerne, weil sie nicht weiß, wie das Wetter ist, wenn sie am Abend zurück fahren muß.

Exercise

- Read the text above and find out the unknown words.
- Answer the following questions; try to do it in German. (One sentence per question should suffice.)
  1. Was ist das Problem von Susanne?
  2. Auf welche Arten kann Susanne zur Universität kommen?
  3. Warum fährt Susanne nicht gerne mit der Straßenbahn?
- Consider the subclause constructions in the text. Mark the subjunctions. Which subjunctions do not occur? Which constructions are new?